

Automatische Bewässerungsanlagen

Artikel vom 17. Mai 2020

Service und Zubehör



Ein gepflegtes Grün wird durch automatische Bewässerungsanlagen unterstützt. Hier eine Installation mit Versenkrengern.

Beete, Bodendecker, Hecken oder Bäume werden bestens per Tropfbewässerung versorgt. Tropfrohren leiten kleinste Wassermengen an festgelegten Tropfstellen hochpräzise direkt an das Wurzelsystem der Pflanzen. Dadurch erhält jede Pflanze die für sie optimale Wassermenge, und lediglich eine Kleinmenge Wasser versickert ungenutzt im Boden. Da Kunden immer wieder von Vandalismus berichten, empfiehlt Gefa in öffentlichen Anlagen die unsichtbare unterirdische Installation. Bis zu 10 cm tief können die Rohre in den Boden gelegt werden. Für die Installation bei der Hausgarten- und Sportplatzbewässerung sind Versenkrengern geeignet. Die verschiedenen Varianten, die sich in unterschiedlichen Wurfweiten und Sektoreinstellungen charakterisieren, arbeiten mit unterschiedlichem Druck und unterschiedlichen Durchlaufmengen. Das Ausfahren des sogenannten Aufsteigers aus dem Gehäuse erfolgt durch den anstehenden Wasserdruck. Sind die Flächen optimal bewässert, macht sich die Düse

durch Absinken nahezu unsichtbar. Mit Greendrop wird die Vegetation optimal auf Bodenbedingungen und Standort hin gewässert und dankt es mit gesundem Wachstum auch bei reduzierter Düngergabe. Über Steuergeräte werden Beregnungsdauer und Beregnungszeitpunkt programmiert, sodass für den entsprechenden Boden und Pflanzentyp die optimale Niederschlagsmenge eingestellt werden kann.



Tropfbewässerung bringt Wasser zielgenau an die Wurzeln (Gefa).

Da mehrere Programme zur Verfügung stehen, lassen sich verschiedene Vegetationsflächen (z. B. Rasen und Gehölze) unterschiedlich häufig in der Woche beregnen. Die Palette der Steuergeräte reicht von einfachsten Geräten mit einer Station bis zu PC-verbundenen Geräten, die 40 Stationen schalten. Mit dem Inhouse-Planungsservice bietet die Gefa Fabritz einen echten Mehrwert für ihre Kunden. Das Gefa-Expertenteam unterstützt bei der Planung, Ausgestaltung und Implementierung der professionellen Bewässerung. In einer Handskizze oder, im besten Fall, einem Lageplan in einem CAD-Format werden Informationen zu der Größe und Lage der bewässerten Fläche, Bepflanzungsart sowie Druck und Dimensionierung des Anschlusses übermittelt. Die Kunden erhalten einen fertigen Einbauplan für die Beregnungsanlage – inklusive Materialaufstellung – und müssen nur noch ihre Arbeitsstunden einkalkulieren. Im zeitigen Frühjahr lädt Gefa zudem alle Interessierten zum Bewässerungsseminar. Mit bis zu 30 Teilnehmern ist diese Veranstaltung jedes Jahr gut besucht. An zwei Tagen werden Planung und Einbau wie auch die Einstellung der Steuerungsmodule besprochen.

Hersteller aus dieser Kategorie
